

**Willi B.,  
Speditions-Sach-  
bearbeiter:**



1  
Das ist Willi B.  
Wie jeden Morgen, steht er  
seit halb fünf im Büro.



2  
Hier legt er sich alle Trans-  
port-Aufträge, die heute  
ausgeliefert werden sollen,  
nach Gebieten zurecht.  
Die Aufträge hat ihm heute  
nacht der Computer ge-  
schrieben.



5 Hier kommen die Fahrer von der ersten  
Schicht und holen sich die Ladelisten.  
Von links nach rechts: Ede, Kalle, Theo,  
Atze, Bruno, Freddy und Otto.

3 Danach legt er die Touren der  
einzelnen Fahrer fest. Dazu  
gibt er einfach nur die Post-  
leitzahlen der Gebiete in  
den Computer ein.



4 Hier läßt sich Willi B. vom Computer  
dann anschließend automatisch die Lade-  
listen und die Frachtpapiere für die ein-  
zelnen Touren schreiben.



18 Hier ändert Willi B.  
noch schnell mit  
Hilfe des Computers  
die Frachtpapiere  
für die Eier und für  
das Klavier und  
läßt beides auf die  
jeweils richtige  
Ladeliste setzen.

6 Ede lädt heute für den süddeutschen Raum: 400 Kisten Tomaten...

7 ...187 Zylinderköpfe...



8 ...10.000 Gläser Himbeermarmelade...



9 ...20.000 Rollen Toilettenpapier...



10 ...50.000 Glühbirnen...



11. ...1 Klavier...



12 ...und 3 Tonnen Sammelgut.



13 Hier bekommt Willi B. mitgeteilt, daß das Klavier, das Ede soeben geladen hat, nicht nach Hinterzarten in den Schwarzwald soll, sondern nach Soltau in die Lüneburger Heide.

14 Hier sieht man Willi B. die 100 Meter vom Büro zur Laderampe in neuer persönlicher Bestzeit von 16,7 Sekunden laufen.



15 Das Klavier wird wieder ausgeladen, worüber Ede nicht gerade begeistert ist, weil es das erste war, was er eingeladen hatte.



16 Pfiffig, wie er ist, nützt Willi B. den Platz im Lastwagen, der durch das Klavier freigeworden ist, und läßt Ede dafür gleich 10.000 Eier für Freiburg laden.



17 Hier rennt Willi B. wieder zurück ins Büro (16,9 Sekunden).



19 Endlich kommt Ede mit seinem 20-Tonner vom Hof.

20 Hier legt er die Aufträge und die Touren für die Fahrer der nächsten Schicht zurecht.





21 Während die Fahrer laden...



22 ...ruft ganz aufgeregt ein Kunde an und sagt, er muß unbedingt bis 12 Uhr 1.000 Kurbelwellen von Frankfurt nach Würzburg geliefert bekommen, sonst steht seine Produktion still.

23 Hier fragt Willi B. den Computer, welcher Fahrer zur Zeit in der Nähe von Frankfurt ist. Der Computer zeigt ihm, daß Kalle laut Tourenplan soeben 50 Fässer Teer bei einer Baustoffhandlung in Darmstadt abladen mußte.



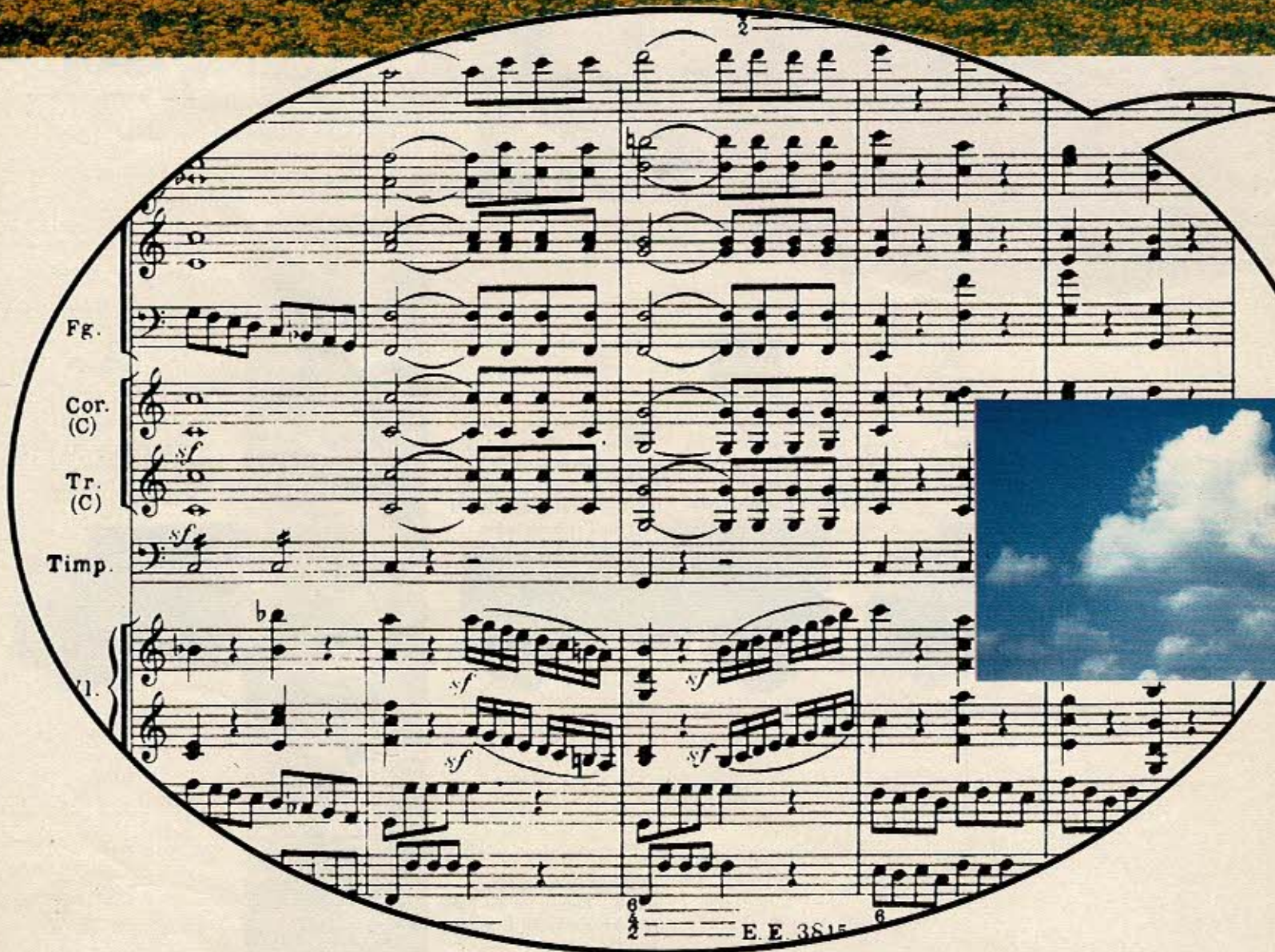
24 Willi B. ruft Kalle in Darmstadt an und leitet ganz locker die 1.000 Kurbelwellen von Frankfurt nach Würzburg. Der Kunde freut sich, daß seine Produktion weiterlaufen kann.



25 Hier ruft ein weiterer Kunde an und will wissen, wieviel es kostet, 20 Tonnen Konserven von Künsebeck nach Kirchheim/Teck zu liefern.



26 Willi B. fragt den Computer. Der sagt ihm, daß es von Künsebeck bis Kirchheim/Teck genau 519 Kilometer sind, und daß der Transport genau 1.830 Mark kostet. Der Kunde bedankt sich für die prompte Auskunft.



27 „Was gibt's, Ede?“



„Bei Ihnen läuft alles wie geschmiert, Herr Becker.“

„Sie machen mich ganz verlegen, Fräulein Hufnagel.“

31 Hier telefoniert Willi B. mit seiner Frau. Sie hat auch einen Auftrag für ihn. Er soll heute Abend bei seiner Schwiegermutter in der Mozartstraße 13 ein Sofa abholen und auf dem Dachgepäckträger seines Kleinwagens nach Hause fahren.

28 Ede steht mit Motorschaden in Klein-Fischbach. Willi B. schickt ihm sofort den Werkstattwagen mit den Ersatzteilen.



32 Hier trifft er Fräulein Hufnagel aus der Rechnungsabteilung.



29 Hier kommen die ersten Fahrer von der Tour zurück und laden die Sachen aus, die nicht ausgeliefert werden konnten. Willi B. gibt die Retouren in den Computer ein.



33 Hier ruft ein Kunde an und will wissen, was es kostet, 200 Kardanwellen nach Duisburg-Ruhrort zu befördern.



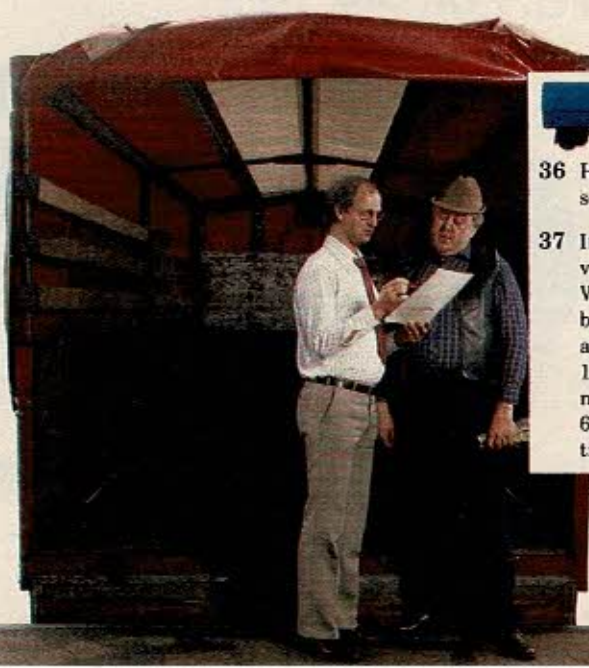
34 Willi B. gibt die Frage an den Computer weiter, läßt sich zwei Alternativen am Bildschirm zeigen...



35 ...und erklärt dem Kunden, daß ein kleiner Umweg über Gummersbach billiger ist als der direkte Weg, weil auf dem LKW für die Sauerlandtour noch Platz ist.



30 Hier meldet Ede, daß der Motor wieder läuft. Und daß er als nächstes die Eier abliefert.



36 Hier kommt Ede von seiner Tour zurück.

37 In der neuen Rekordzeit von 16,2 Sekunden saust Willi B. zu ihm raus und bittet ihn, nach Feierabend in die Mozartstraße 13 zu kommen. Da wäre nämlich ein Sofa aus dem 6. Stock herunterzutragen.

**IBM**

IBM Deutschland GmbH, Postfach 80 08 80, 7000 Stuttgart 80